



Cooler Klassen
AK Polarlehrer in der DGP
Koordination Dr. Rainer Lehmann
Zum Weidegut 1
31634 Steimbke
Tel. 05026-949414
Email: rainer.lehmann@gmx.net
www.dgp-ev.de

10. Arbeitskreistreffen
Mittwoch bis Freitag, 20./22. September 2017
Im Rahmen des Koordinations-Workshops SPP Antarktische Forschung
DFG Schwerpunktprogramm 1158
Universität Erlangen-Nürnberg

Protokoll

Ablauf der Tagung

Das Arbeitskreis-Treffen war wie im vergangenen Jahr in den Workshop SPP Antarktische Forschung eingebunden. Bei diesem Workshop war der Arbeitskreis durch zwei Vorträge und die Experimentierwerkstatt in die wissenschaftlichen Sitzungen integriert, wodurch wir sichtbar wurden. Außerdem kamen zahlreiche Kontakte zustande, aus denen sich vielversprechende Kooperationen entwickeln können.

Mittwoch, 20.09.2017, 16:00 – 18:00

APECS Workshop *Karrierewege und Fördermöglichkeiten nach der Promotion*



Der Workshop richtete sich an junge Polarforscher, also Doktoranden und Postdocs in der Polarforschung. Vom Arbeitskreis Polarlehrer war Dr. Rainer Lehmann eingeladen, um über seine berufliche Biographie zu berichten und so eher unübliche und weitgehend unbekannte Berufsfelder für junge Polarforscher außerhalb der Universität aufzuzeigen. Übersicht über Karrierewege in der Universität gab Prof. Dr. Ben Fabry (Universität Erlangen). Es waren 15 APECS-Mitglieder anwesend, das Format der Sitzung nach den Kurzvorträgen war die offene Diskussion.

Donnerstag, 21.09.2017



DFG Schwerpunktprogramm 1158: Science Priority Program (SPP) Antarktisforschung

Zahlreiche Beiträge der Fachbereiche Geowissenschaften, Biologie, Ozeanographie, Glaziologie und Klimatologie gaben eine Übersicht über die aktuellen Forschungsvorhaben der deutschen Antarktisforschung. Der Bezug zu den Curricula und Kompetenzen der Schulfächer Geographie, Biologie, Physik und Chemie ist oft fächerübergreifend vorhanden.

<http://www.spp-antarktisforschung.uni-rostock.de/>

- | | |
|---------------|--|
| 09:30 – 16:00 | Teilnahme am SPP Workshop
Vorstellung von Forschungsvorhaben in den Fachbereichen Biologie, Geowissenschaften |
| 13:00 – 15:00 | Postersession, Monika Kallfelz (Pfalzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim): Experimentierwerkstatt Polarforschung |
| 16:00 – 18:00 | Workshop mit Jana Dömel (Universität Duisburg-Essen): Entdeckung der unbekanntesten Welt des Südpolarmeeres mit Hilfe genetischer Analysen. Beispiele an antarktischen Fischen |
| 19:00 – 22:00 | Abendessen, Führung durch einen Erlanger Bierkeller |



Freitag 16.09.2016

- | | |
|---------------|--|
| 08:30 – 13:30 | Teilnahme am SPP Workshop
Vorstellung von Forschungsvorhaben in den Fachbereichen Biologie, Geowissenschaften sowie von Netzwerken und Logistik |
|---------------|--|

U.a. Vortrag Dr. Rainer Lehmann

Students Exchange for Polar and Earth Science Education (STEP)

Die Teilnehmer des SPP Antarktisforschung wurden über das im Januar und April 2017 durchgeführte italienisch-deutsche Projekt informiert. Die Vortragsinhalte verdeutlichten Sinn und Zweck von Kooperationen in Form von Tandems zwischen Lehrern und Wissenschaftlern. Nach dem Vortrag wurden weitere Kooperationen von Wissenschaftlern angeboten.

14:00 – 17:00

Arbeitskreis-Treffen

Das Treffen war gegliedert in Vortrags- und Diskussionsteile.

Vorträge

Daniel Gueffroy (Erzbischöfliches Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg):

Das (Eis-) Schollenpostamt hat geöffnet - Driftbojen werden mit Schülerzeichnungen bestückt (Hauptsächlich 5. und 6. Klasse.)



Werner Hasler (Otto Hahn Gymnasium Böblingen):
Schülerexkursionen zum Vernagtferner, Österreich.

Erfahrungen und Entwicklung eines Projektes, das den Schülern die eisige Welt näherbringt



Die Referenten stellten Ergebnisse eines in diesem Jahr neu dazu gekommenem Projektes (Gueffroy) und eines langjährigen Projektes (Hasler) vor. Beide Programme sind in der Weiterentwicklung und führten zu lebhafter Diskussion. Das Gespräch war auf konkrete Ziele der Projekte und deren erweiterte Umsetzungsmöglichkeiten fokussiert.

Diskussionsrunde und Ergebnisse

Reflektion: Was können wir vom 10. AK-Treffen mitnehmen?

Schwerpunkte der Diskussion waren die zukünftige Entwicklung des Arbeitskreises, Aktivitäten der Mitglieder zur Umsetzung der Zielvorstellungen, die sich aus den Vorträgen des Arbeitskreis-Treffens und den am Donnerstag und Freitag stattgefundenen Gesprächen zwischen Lehrern und Wissenschaftlern ergeben haben.

Übersicht über entwickelte Projekte:

Projekt	Arbeitsgruppen		
	Beteiligte Wissenschaftler	Federführender Lehrer	Weitere beteiligte Lehrer
DNA-Abgleich, Verwandtschaft polarer Fische, Nachweis der Art Biologie http://meer-wert.info/	Jana Dömel, Universität Duisburg-Essen	Monika Kallfelz, Pfalzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim	Dr. Rainer Lehmann
Bojen-Partnerschaften im Polarmeer Geowissenschaften http://www.meereisportal.de/meereisbeobachtung/methoden/bojen/	Dr. Stefanie Arndt, AWI Bremerhaven	Daniel Gueffroy, Erzbischöfliches Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg	Sabine Hirsch, Monika Kallfelz, Mario Reinhard, Werner Hasler, Dr. Rainer Lehmann

Im Gespräch über die Bojen-Patenschaften sind viele Fragen diskutiert worden, wobei neue Ideen für einen Ausbau des Projektes entstanden sind. Diese werden nun gebündelt und mit Dr. Stefanie Arndt erörtert, wobei wir auf informative und materielle Unterstützung angewiesen sind. Wenn unsere Ziele umgesetzt werden, entstehen neue Arbeitsmaterialien für die Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Das zukünftige DNA-Projekt wird von Monika Kallfelz und Jana Dömel geleitet, die Bojen-Partnerschaften von Daniel Gueffroy und Dr. Stefanie Arndt. Dazu kommen jeweils interessierte Kollegen. Wenn die Arbeiten gut voranschreiten, können wir auf der Polartagung in Rostock im März 2018 die Zusammenarbeit einem größeren, wissenschaftlichen Plenum sichtbar machen. Auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass wir bereits alle Ergebnisse in der endgültigen Form vorliegen haben, so können wir sicher eine Art Arbeitsbericht vorlegen. Das ist sinnvoll und wichtig, da wir konkrete Kooperationen und Ergebnisse vorstellen können, und so die Akzeptanz und das Interesse unserem Arbeitskreis gegenüber fördern können.

Außerdem sagte Dr. Andreas Beck (Botanische Staatssammlung München) einen Vortrag am 19.12.2017 im Erzbischöflichen Maria-Ward-Gymnasium (Daniel Gueffroy) über seine Forschungsarbeiten in der Antarktis zu.

Dr. Florian Koch (AWI Bremerhaven) hat seine Unterstützung im für 2019 geplanten italienisch-deutschen Projekt STEP 2019 (*Students Exchange for Polar and Earth Science Education*, Matteo Cattadori, Dr. Rainer Lehmann) angeboten.

Positive Rückmeldungen:

- Direkte Kontakte und sehr offene Gespräche
- Unmittelbares Andocken an aktuelle Forschungsfragen
- Konkrete Perspektiven für zukünftige Kooperationen in Sinne von Tandems
- Deutliche Förderung durch den SPP Antarktisforschung



Teilnehmer der Arbeitskreis-Sitzung, Universität Erlangen

Foto: Mario Reinhard

Anwesende: Daniel Gueffroy (Erzbischöfliches Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg), Werner Hasler (Otto Hahn Gymnasium Böblingen), Sabine Hirsch (Schickhardt-Gymnasium Herrenberg), Monika Kallfelz (Pfalzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim), Dr. Rainer Lehmann (FWS Hannover-Bothfeld), Mario Reinhard (Marien-Gymnasium Werl)